

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Produktcode TWY1443
Produktbezeichnung MAX2 Yellow Ink
Reiner Stoff/reine Zubereitung Zubereitung
Enthält 1-Ethylpyrrolidin-2-on

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Tinte
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma

Collins Inkjet Corporation
1201 Edison Drive
Cincinnati, Ohio 45216
PH: 513-948-9000
Info@collinsinkjet.com
Weitere Informationen siehe

Notrufnummer Chemtrec 1-800-424-9300

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Richtlinie/Verordnung (EG) Nr.
1272/2008*

Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B - (H360)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 3 - (H412)

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG
Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Symbol(e)

Xn - Gesundheitsschädlich

R-Code(s)

Xn;R22 - Xi;R36

Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator



Enthält 1-Ethylpyrrolidin-2-on

Signalwort
GEFAHR

Gefahrenhinweise

H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen

Sonstige Gefahren

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Schädlich für Wasserorganismen. brennbarer flüssiger Stoff.

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Reg-Nr
Lactam	Listed	-	15 - 40	Xn;R22	Repr. 1B (H360D)	Keine Daten verfügbar
Ethanol	EEC No. Present	64-17-5	1 - 5	F; R11	Flam. Liq. 2 (H225)	Keine Daten verfügbar

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ANMERKUNG

Verbleibende Komponenten sind nicht gefährlich oder unterhalb der Schwellenwerte.

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung eine Sperre verwenden. An die frische Luft bringen. Arzt konsultieren. Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen

an die frische Luft gehen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen. Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, jegliche Kontaktlinsen entfernen und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Arzt konsultieren.

Selbstschutz des Ersthelfers Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Verwendung. Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Keine

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht brennbar, der Stoff selbst brennt nicht, zerfällt jedoch unter Hitzeeinwirkung und erzeugt ätzenden und/oder giftigen Rauch

Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

Hinweis für Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Methoden für Rückhaltung**

Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung

Verschüttete Flüssigkeit mit Sand, Erde oder einem anderen unbrennbaren absorbierenden Saugstoff bedecken. Ausgetretenes Pulver mit einer Kunststoffplatte oder -plane abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Eindämmen.

Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Handhabung**

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit lokaler Absaugung verwenden.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern.

Spezifische Endanwendungen**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Lactam					TWA: 2 ppm TWA: 9.4 mg/m ³ Ceiling / Peak: 4 ppm Ceiling / Peak: 18.8 mg/m ³
Ethanol 64-17-5		TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³ STEL: 5000 ppm STEL: 9500 mg/m ³	VLA-ED: 1000 ppm VLA-ED; 1910 mg/m ³ VLA-ED	TWA: 500 ppm TWA: 960 mg/m ³ Ceiling / Peak: 1000 ppm Ceiling / Peak: 1920 mg/m ³
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Ethanol 64-17-5		TWA: 1000 ppm	MAC: 500 ppm MAC; 1000 mg/m ³ MAC	TWA: 1900 mg/m ³ TWA: 1000 ppm STEL: 2500 mg/m ³	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Lactam		STEL: 4 ppm STEL: 18.8 mg/m ³		STEL: 1300 ppm	
Ethanol 64-17-5	STEL 2000 ppm STEL: 3800 mg/m ³ STEL MAK: 1000 ppm MAK; 1900 mg/m ³ MAK	STEL: 1000 ppm STEL: 1920 mg/m ³	NDS: 1900 mg/m ³	TWA: 500 ppm TWA: 950 mg/m ³ STEL: 1187.5 mg/m ³ STEL: 625 ppm	TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. Duschen. Augenduschstationen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen- und Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille. Gesichtsschutzschild.

Handschutz Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden.

Haut- und Körperschutz Undurchlässige Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Laborschürze oder falls erforderlich einen Overall tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Geeignete Schutzkleidung. Schürze. Bei Arbeiten, bei denen es zu einem längeren oder wiederholten Hautkontakt kommen kann, sollten undurchlässige Handschuhe getragen werden.

Atemschutz Nur bei angemessener Belüftung verwenden. If exposure limits are exceeded or irritation is experienced, NIOSH/MSHA approved respiratory protection should be worn. Positive-pressure supplied air respirators may be required for high airborne contaminant concentrations. Respiratory protection must be provided in accordance with current local regulations.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Physikalischer Zustand Flüssigkeit
Geruch Leicht
Aussehen gelb

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Flammpunkt	> 89 °C	Methode	Seta, geschlossener Tiegel.
Siedepunkt/-bereich (°C)	Es liegen keine Informationen vor	pH-Wert	
WERT		Selbstentzündungstemperatur	>200 °C
PH	8 - 10	Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck	Es liegen keine Informationen vor	Löslichkeit	Löslich in Wasser
Viskosität	<15 cps	Verdampfungsrate	Es liegen keine Informationen vor
Spezifisches Gewicht	0.9 - 1.1		
Dampfdichte	Schwerer als Luft	Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft	Es liegen keine Informationen vor

SONSTIGE ANGABEN

Schmelzpunkt/Schmelzbereich Es liegen keine Informationen
h vor

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung Keine.

Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung Keine.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Polymerisierung**

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

Gefährliche Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

Zu vermeidende Bedingungen**Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

Abschnitt 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produktinformationen**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Einatmen

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden.

Augenkontakt

Berührung mit den Augen vermeiden. Augenkontakt kann zu einer Reizung führen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT

Mag die Haut entfärben. Kann Hautreizungen und/oder Dermatitis auslösen. Berührung mit der Haut vermeiden.

Verschlucken

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. NICHT schmecken oder verschlucken.

Unbekannte akute Toxizität

6.326482 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	4,419.00 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	4,361.70 mg/l

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Lactam	= 1350 mg/kg (Rat)		
Ethanol	= 7060 mg/kg (Rat)		= 124.7 mg/L (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Es liegen keine Informationen vor.
Schwere Augenschädigung /-reizung	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung	Es liegen keine Informationen vor.
Erbgutschädigende Wirkung	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogene Wirkung	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität	Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen. Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
STOT - einmaliger Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
STOT - wiederholter Exposition	Es liegen keine Informationen vor.
Auswirkungen auf Zielorgan	Blut, Zentrales Nervensystem (ZNS), AUGEN, Leber, Fortpflanzungsapparat, Atemwegssystem, Haut.
Aspirationsgefahr	Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Ökotoxische Wirkungen

Nicht bestimmt.

36.32688% des Gemischs besteht aus Bestandteilen mit unbekannter Gewässergefährdung

Chemische Bezeichnung	Giftig für Algen	Giftig für Fische	Daphnia magna (Wasserfloh)
Ethanol		12.0 - 16.0: 96 h Oncorhynchus mykiss mL/L LC50 static 13400 - 15100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 100: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	9268 - 14221: 48 h Daphnia magna mg/L LC50 10800: 24 h Daphnia magna mg/L EC50 2: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Ethanol	-0.32

Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff gilt als persistent, bioakkumulativ und toxisch (PBT).

Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren zur Abfallbehandlung**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

SONSTIGE ANGABEN

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Not applicable
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

RID

14.1 UN-Nr	Not Regulated
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Not Regulated
14.3 Gefahrenklasse	Not Regulated
14.4 Verpackungsgruppe	Not Regulated
14.5 Umweltgefahr	Not Applicable
14.6 Sondervorschriften	Keine

ADR

14.1 UN-Nr	Not Regulated
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Not Regulated

14.3 Gefahrenklasse	Not Regulated
14.4 Verpackungsgruppe	Not Regulated
14.5 Umweltgefahr	Not Applicable
14.6 Sondervorschriften	Keine

ICAO

14.1 UN-Nr	Not Regulated
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Not Regulated
14.3 Gefahrenklasse	Not Regulated
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Not Applicable
14.6 Sondervorschriften	Keine

IATA

14.1 UN-Nr	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Not Regulated
14.3 Gefahrenklasse	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Not Applicable
14.6 Sondervorschriften	Keine

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Internationale**Bestandsverzeichnisse**

Chemische Bezeichnung	TSCA	DSL/NDSL	EINECS/ELI NCS	ENCS	IECSC	KECL	PICCS	AICS
Lactam	X	X	X	X	X	-	X	-
Ethanol 64-17-5	X	X	X	X	X	X	X	X

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen/Eu Liste der angemeldeten chemischen Stoffe

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze: siehe Abschnitte 2 und 3**

R36 - Reizt die Augen

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R11 - Leichtentzündlich

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen

Hergestellt durch Collins Inkjet Corporation
1201 Edison Drive
Cincinnati, Ohio 45216
PH: 513-948-9000
Info@collinsinkjet.com

Ausgabedatum 15-05-2015

Überarbeitet am 15-05-2015

Revisionsgrund Nicht zutreffend.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und nach unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freisetzung dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien nicht unbedingt gültig, wenn sie in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren verwendet werden, es sei denn, dies wird in diesem Text ausdrücklich erwähnt.

Ende des Sicherheitsdatenblatts